

## Medienmitteilung der IG Freiheit

### **IG Freiheit lanciert Petition für 24h-Shops an Tankstellen**

**In Städten und Agglomerationen sind Tankstellen-Shops, welche rund um die Uhr geöffnet haben, ein ausgewiesenes Bedürfnis. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) will dies jedoch unterbinden und den betroffenen Tankstellen künftig keine Bewilligungen mehr erteilen. Für diese unverständliche, bürokratische Haltung erhielt Serge Gaillard am vergangenen Montag den „Rostigen Paragraphen“. Nun lanciert die IG Freiheit eine Petition zur Unterstützung der Tankstellen-Shops.**

Für Personen, welche in der Nacht arbeiten müssen – Polizisten, Taxifahrer, Schichtarbeiter etc. – ist es wichtig, dass sie an gewissen Tankstellen auch nachts etwas einkaufen können. In grossen Städten und Agglomerationen sind solche 24h-Shops an Tankstellen ein ausgewiesenes Bedürfnis und tragen überdies zur Standortattraktivität bei.

Die Haltung des SECO, welches den betroffenen Shops keine Bewilligung erteilen will, ist unverständlich. Einerseits ist es in der derzeitigen wirtschaftlichen Situation unverantwortlich, mutwillig Arbeitsplätze aufs Spiel zu setzen. Andererseits ist es nicht Aufgabe der Bundesverwaltung, zu definieren, ob ein Bedürfnis nach solchen Shops besteht oder nicht – dies soll der Markt regeln. Solange ein Tankstellen-Shop an einer Hauptverkehrsachse floriert, muss davon ausgegangen werden, dass ein Bedürfnis vorhanden ist.

Aus dem Entscheid des SECO spricht eine bedenkliche Bürokratie: In der Zeit zwischen 01h00 und 05h00 soll zwar Shopbereich physisch abgesperrt werden. Während derselben Zeit aber dürfen Angestellte Benzin verkaufen oder Kaffee ausschenken. Dies zeigt: Dem SECO geht es nicht um Arbeitnehmerschutz, sondern nur um bürokratische Auflagen.

Die IG Freiheit setzt sich aus Überzeugung für die 24h-Shops an Tankstellen ein: Einkaufsgelegenheiten an den Hauptverkehrsachsen, die auch zu nächtlicher Stunde geöffnet sind, tragen zur Lebensqualität bei.

Die Petition der IG Freiheit wird von einem überparteilichen Komitee unterstützt, welchem über 30 Parlamentarierinnen und Parlamentarier aus den Reihen von CVP, FDP und SVP angehören. Ziel der IG Freiheit ist, in den kommenden Wochen möglichst viele Unterschriften zu sammeln, um dem SECO zu dokumentieren, welche grosse Unterstützung die Tankstellen-Shops aus dem Kreise der Bevölkerung erfahren.

Unter [www.tankstellen-shops.ch](http://www.tankstellen-shops.ch) hat die IG Freiheit eine Internetseite lanciert, welche sämtliche Informationen zur Petition enthält.

---

Zürich, den 13. Mai 2009

#### **Für weitere Informationen:**

Gregor A. Rutz, Geschäftsführer IG Freiheit, Tel. 079 220 54 39